



Köllerholz-Kinderbrief Nr. 2

vom 15. September 2017

Liebe Kinder der Köllerholzschule,

es gibt eine sehr traurige Nachricht, die ihr vielleicht schon gehört habt. Unser Schüler Luca Henning ist gestorben. Er war fast 8 Jahre alt. Er ist in der Klasse 3a. Seine Klassenlehrerin ist Frau Hammerschmidt. Luca war sehr lange krank und musste deshalb 20 Monate im Krankenhaus sein. Das sind fast zwei Jahre - eine unvorstellbar lange Zeit für Luca und seine Familie, aber auch für seine Klasse 3a und uns Köllerholzer. Wir hatten uns so sehr auf Lucas Rückkehr gefreut! Aber ich bin sicher: Eines Tages werden wir uns wiedersehen! Wir denken an Lucas Familie und schließen sie in unsere Herzen ein.

Im Foyer steht ein Tisch für Luca, den seine Klasse 3a gestaltet hat. Ihr seht ihn auf dem Foto. Besucht den Tisch mit eurer Klasse und sprecht mit euren Lehrerinnen darüber!

Unter dem Foto steht ein Gedicht, das wir von Lucas Mutter bekommen haben. Auf der Rückseite findet ihr einen Text, den die Kinder der Klasse 3a für Luca geschrieben haben.

Es grüßt euch herzlich und in stiller Trauer euer Schulleiter Stephan Vielhaber!



Du kannst darüber weinen, dass er gegangen ist,
oder du kannst lächeln, weil er gelebt hat.
Du kannst die Augen schließen und beten, dass er wiederkommt.

Oder du kannst sie öffnen und sehen, was er uns gelassen hat.
Dein Herz kann leer sein, weil du ihn nicht sehen kannst,
oder es kann voll der Liebe sein, die er für dich und andere hatte.
Du kannst weinen und ganz leer sein, oder du kannst tun,
was er von dir wollte.
Dass du lächelst, deine Augen öffnest,
Liebe gibst und weiterlebst.





Köllerholz-Kinderbrief Nr. 2

vom 15. September 2017

Luca

Unser Mitschüler Luca ist am Ende der Sommerferien gestorben.

Am 09.09.2017 wäre er 8 Jahre alt geworden.

Luca war herzkrank.

Deshalb war er schon lange im Krankenhaus und wartete dort 18 Monate auf ein Spenderherz.

Das bekam er am Muttertag in diesem Jahr.

Bald ging es ihm besser und er freute sich wieder auf die Schule und wir, die 3a, uns auf ihn.

Doch er wurde noch einmal sehr krank, weil sein Körper durch das lange Warten zu schwach war, andere Keime abzuwehren.

Sein Wunsch, wieder nach Hause und zu uns in die Klasse zu kommen, ging nicht in Erfüllung.

Am 18. August 2017 starb Luca im Krankenhaus.

Wir sind darüber sehr traurig.

Lucas Eltern kamen zu uns in die Klasse und erzählten uns von Luca.

Sie brachten uns ein Schaumstoffherz von Luca zur Erinnerung mit.

Das ist jetzt unser neuer Erzählstein.

Jeden Tag haben wir Luca also im Herzen.

Wir erfuhren, dass Luca immer gern ans Meer wollte und im nächsten Leben ein Orca sein wollte.

Orcas sind schlau - schlau wie Luca.

Deshalb wird er an der Nordsee beigesetzt.

Wir, die 3a, wollen ihm unsere Wünsche und Gedanken schicken.

Deshalb versenden wir sie mit einer Flaschenpost.

Die bringen wir zur Ruhr in Dahlhausen.

Von dort wird sie in den Rhein und in die Nordsee zu den Orcas schippeln.

Irgendwann - da sind wir uns ganz sicher - wird unsere Post ankommen.

Luca war auch in anderen Klassen beliebt.

Deshalb gestalteten wir im Foyer der Schule für ihn einen Gedenktisch mit einer Wasserschale, Sand, Muscheln und einem Foto von ihm.

Viele Erwachsene wurden auf Luca aufmerksam und wollen nun gern dorthin spenden, wo kranke Kinder wie Luca unterstützt werden, damit sie nicht genau so lange wie Luca auf ein Spenderherz warten müssen.

Das finden wir ganz toll.

So werden viele Kinder und Erwachsene lange an Luca denken.

